

# Intelligente Stickerei für die Pflege

Das Start-up Texible revolutioniert den Alltag bei Inkontinenz.

**HOHENEMS** Das in Hohenems beheimatete Jungunternehmen Texible entwickelt und produziert innovative Inkontinenzartikel. Das Produkt Texible Wisbi ist die weltweit erste industriell waschbare Bettelinlage, die Nässe erkennt, absorbiert und automatisch das Pflegepersonal alarmieren kann. Das ermöglicht eine gezielte Pflegeversorgung durch einen schnellen Wäschewechsel, was sich besonders positiv auf die Lebensqualität von unter Inkontinenz leidenden Menschen auswirkt. „Zeitintensive regelmäßige Kontrollen entfallen, was insbesondere in der Nacht für die Betroffenen und auch für das Pflegepersonal eine große Erleichterung darstellt. Zusätzlich werden

so die Liegezeiten auf einer feuchten Unterlage verkürzt und die daraus folgenden Hautirritationen verringert“, hebt Thomas Fröis hervor und ergänzt, dass damit zusätzlich mehr Zeit für die emotionale Pflege bleibt.

## Neuartige Technologie

Einzigartig ist dabei die Qualität und Funktionalität der Einlage. An die gestickten elektronischen Sensoren werden hohe Anforderungen gestellt. „Verschiedene Faktoren bei der Integration der Sensoren in das Textil stellten uns vor große Herausforderungen. Zum einen müssen sie industriell waschbar sein, zum anderen muss das Material atmungsaktiv, wasserdurchlässig und angenehm zum Liegen sein“, erklärt Fröis die Schwierigkeiten. Um dünne Drähte und Materialien wie Glasfaser, Kupfer und Stahl mit konventionellen Stickmaschinen verarbeiten zu können, bedurfte es langwieriger und intensiver Forschungsarbeit. Für die Sensorik der Bettelinlagen entwickelte Texible eine spezielle Maschinenerweiterung, die es ermöglicht, leitfähige Materialien auf Textilien zu sticken. Diese Technologie ist weltweit einmalig und ein entscheidender Erfolgsfaktor.

Die technischen Grundlagen basieren auf einem Forschungsprojekt des in Dornbirn angesiedelten Ins-



Thomas Fröis, Sarah Seyr und Manuel Scheiderbauer (v.l.) entwickeln Hightechtextilien, die die Pflege leichter machen.

FIRMA

tituts für Textilchemie und Textilphysik und verschiedener regionaler Textilunternehmen. „Die Nähe zu anderen innovativen Textilunternehmen ist ein entscheidender Faktor. Nur so können wir flexibel reagieren und unser Qualitätsversprechen halten“, verdeutlicht Firmengründer Fröis die Vorteile des Standorts Vorarlberg. Dementsprechend wurde auch die weitere Entwicklung der Bettelinlage vorangetrieben. „Unsere Sensoren können nicht nur Nässe erkennen, sondern auch, ob jemand darauf liegt oder nicht. Eine Inkontinenzeinlage mit gleichzeitiger Nässe- und Belegungserkennung ist einzigartig

auf dem Markt“, erzählt Fröis. Diese Kombination ist gerade in der häuslichen Pflege von Vorteil, da sie meldet, ob die pflegebedürftige Person das Bett verlassen hat. Das mindert Sturzrisiken oder die Gefahr des Weglaufens wesentlich.

Am Mittwoch, 27. Juni, lädt Texible alle Interessierten zu einem Impulsabend „Zukunft der Pflege“ ein. Im Hohenemser Federmann Kultursaal erörtern diverse Experten ab 18,30 Uhr mögliche Zukunftsbilder in der Pflege. Die Veranstaltung ist kostenfrei, aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung an [info@texible.com](mailto:info@texible.com) gebeten.

CHANCENLAND  
VORARLBERG

VORARLBERGER  
TEXTILINNOVATIONEN

Vielversprechende Produkte und  
erfolgreiche Textilunternehmen

Präsentiert von



WIRTSCHAFTS STANDORT  
VORARLBERG  
GESELLSCHAFT

[www.wisto.at](http://www.wisto.at) | 05572 552 52 0